

Kollegiale Verbundenheit mit langjährigen Weggefährten

VON GÜNTHER BERGMANN, FRITZ GAIRING UND MARKUS-OLIVER SCHWAAB

Professor Dr. Ulf Kolb prägte von 1987 bis 2013 seinen Studiengang Personalmanagement



Ulf Kolb war lange Jahre Studiendekan im Studiengang Personalmanagement. Im Frühjahr 2019 feierte er seinen 70. Geburtstag, und dies war der Anlass für eine kleine Feier mit seinen alten Personaler-Kollegen.

An einem wetterwendischen Frühlingsabend trafen sich ehemalige und aktive Personaler-Professoren zu einem gemütlichen Abendessen in einem Restaurant am Fuß der Schwäbischen Alb. Die Location für dieses Treffen war mit Bedacht gewählt: Ulf Kolb kam zusammen mit seiner Frau Angelika aus dem Allgäu, wo er inzwischen lebt, und die Kollegen reisten aus Frankfurt, Pforzheim und Stuttgart an.

Der Abend war eine schöne Gelegenheit, in Erinnerungen an die gemeinsame Arbeit im Studiengang zu schwelgen. Ulf Kolb war zum Sommersemester 1987 an die Hochschule Pforzheim berufen worden. Davor war er Personalleiter bei Villeroy & Boch in Mettlach. Nach einem BWL-Studium an der Universität Mannheim - mit Personalvertiefung und anschließender Promotion 1980 bei Professor Eduard Gaugler - war der Weg für den

gebürtigen Mosbacher an die Hochschule die zentrale Weichenstellung in seiner Biografie. Ulf Kolb war mehr als zehn Jahre Leiter des Studiengangs Personalmanagement, früher des Diplom-, später des Bachelor-Studiengangs. 1987 gehörte er zu den Gründern des PersonalForums, in dem sich bis heute Praktiker, Wissenschaftler und Studierende regelmäßig zum Erfahrungsaustausch treffen. Zum Wintersemester 2012/13 ging Ulf Kolb in den wohlverdienten Ruhestand.

Uns allen ist sein überragendes Engagement für die Studierenden in lebhafter Erinnerung, sei es die persönliche Förderung und Unterstützung von Studierenden, sei es sein Verständnis für und seine Hilfe in schwierigen Studiensituationen. Besonders beeindruckt hatten uns seine unglaublich schnellen Antwortzeiten auf Mails und Anfragen, gleichgültig ob von Studierenden

Heinz Fischer und Ulf Kolb haben essentielle Spuren im Studiengang Personalmanagement hinterlassen.

oder von Kollegen. Absolute Verlässlichkeit war sein Markenzeichen, und auch vor eher unangenehmen Aufgaben hat er sich niemals gedrückt. Gerne haben wir uns bei unserem Treffen an die Zeiten der gemeinsamen fachlichen Arbeit in zahlreichen studiengangbezogenen Klausurtagungen erinnert. Ulf Kolb war der Treiber der inhaltlichen Synchronisierung sowie der didaktisch-curricularen Gestaltung der Lehrinhalte im Studiengang.

Ein besonders strahlendes Ergebnis dieser fachlichen Entwicklungsarbeit gipfelte in dem weithin anerkannten Pforzheimer 3-Säulen-Modell des Personalmanagements. Eine solche inhaltliche Abstimmung darüber, welche Themen von wem in welchen Veranstaltungen abgedeckt werden und wie die inhaltlichen Verbindungen zwischen den Inhalten und Veranstaltungen gestaltet werden sollten, war vor knapp 20 Jahren keine Selbstverständlichkeit in Hochschulen; heute würde man das Curriculum-Management nennen. Bei unserem Jubiläums-Treffen erinnerten wir uns mit leuchtenden Augen an arbeitsintensive und teamfördernde Klausurtagungen, so zum Beispiel bei einer Klausur in Ulf Kolbs Wohnung bei Bretten, wo wir – gefühlt - „Tonnen“ an Metaplankarten zu den einzelnen Themenfeldern des Personalmanagements erfolgreich in eine konsistente Systematik überführt hatten, die danach in einem stringenten Lehrplan für das Fachgebiet mündeten. Aber auch das gemeinsame Feiern der intensiven fachlichen Arbeit und der persönliche Kontakt kamen nie zu kurz. Wie oft waren wir bei Ulf Kolb und seiner Frau Angelika eingeladen und haben es uns gut gehen lassen!

Lange bevor Internationalisierung zu den strategischen Zielen der Fakultät zählte, hatte Ulf Kolb das Thema Internationalisierung im Studiengang vorangetrieben. Jährliche internationale Konferenzen mit Studierenden und Kolleg*innen aus den Niederlanden, aus Belgien, aus Großbritannien und aus Schweden fanden unter seiner Ägide bereits seit 1996 statt. Damals war dies – man muss es leider so sagen – eine Art Hobby, ohne Unterstützung seitens der Hochschule. Wir alle haben die so entstandenen Kontakte zu den HR-Kolleg*innen in Europa sehr geschätzt und sie bestehen zum Teil bis heute: beispielsweise zur Universität Karlstad in Schweden sowie zur Telecom Ecole de Management bei Paris, mit der regelmäßige Exkursionswochen mit den Studierenden des Pforzheimer HRM-Masterprogramms stattfinden.

In Nachfolge von Karl-Heinz Thumulla übernahm Ulf Kolb 1997 die Leitung des PersonalForums. Die stabilen Kontakte zu regionalen Wirtschaftsunternehmen wurden in dieser Zeit begründet. Dies stellte eine Basis dar für den Seminartyp „Projektseminar“,

in dem Studierende Praxisfragestellungen aus Unternehmen bearbeiten und diese in dem jeweiligen Unternehmen präsentieren, ein Format, welches Ulf Kolb entwickelt hatte und welches bis heute fortbesteht – weiterhin hoch geschätzt von den Studierenden.

Insgesamt bleibt bei uns vor allem Ulf Kolbs ausgesprochen kollegiale, humorige, verbindliche und zupackende Haltung in Erinnerung.

Das Treffen war auch eine Gelegenheit, unseren Honorarprofessor Heinz Fischer wiederzusehen. Auch mit ihm verbindet uns eine langjährige gemeinsame Wegstrecke im Personalmanagement. Heinz Fischer war Personaldirektor Europa bei Hewlett Packard in Genf und Bereichsvorstand Personal bei der Deutschen Bank in Frankfurt. Schon Jahre zuvor und auch während seiner Vorstandstätigkeiten war er ein allseits geschätzter Lehrbeauftragter in Pforzheim. 2002 wurde ihm von der Hochschule der Titel Honorarprofessor verliehen. Heinz Fischer unterstützte in vielfältiger Weise; ganz besonders dann, wenn wir Engpässe bei der Durchführung von Lehrveranstaltungen hatten. Unvergessen bei den (älteren) Alumni sind seine Seminare zur Unternehmenskultur sowie später das Projektseminar zu HR-Trends im 6. Semester des Bachelorstudiengangs. Aber noch wichtiger für uns war seine aktive Teilnahme als Berater und strategischer Sparringspartner bei unseren studienganginternen Klausurtagungen. Immer wenn es um die strategische Planung der Studiengänge ging, auch bei der Planung des (früheren) MBA in Human Resources Management & Consulting und (später) des konsekutiven Master in Human Resources Management, unterstützte er uns aktiv und war „mit an Bord“.

Heinz Fischer und Ulf Kolb haben essentielle Spuren im Studiengang Personalmanagement hinterlassen. Das Treffen anlässlich Ulf Kolbs 70. Geburtstag war damit eine wunderbare Gelegenheit, sich mit kollegialer Verbundenheit und Dankbarkeit an langjährige Weggefährten und eine fruchtbare gemeinsame Zusammenarbeit zu erinnern. ■

PROFESSOR DR. GÜNTHER BERGMANN

lehrte bis 2016,

PROFESSOR DR. FRITZ GAIRING

lehrte bis 2018,

PROFESSOR DR. MARKUS-OLIVER SCHWAAB

lehrt auch weiterhin in den Studiengängen Betriebswirtschaft/Personalmanagement (Bachelor) und Human Resources Management (Master).